

Triumphaler Erfolg für Windachs Schachjugend

Die diesjährigen Bayerischen Schulschachmeisterschaften fanden in Aschaffenburg statt.

Zum ersten Mal wurde parallel dazu ein offenes Turnier, der Bayerische Grundschulcup, ausgerichtet. Aus Windach nahmen gleich zwei Mannschaften teil: Die Grundschüler hatten sich durch den Gewinn der Oberbayerischen Meisterschaft qualifiziert. Die Ausscheidungen dazu sind sehr hart, denn aus jedem Regierungsbezirk darf nur der Sieger zur Bayerischen. So traten also die Windacher gegen die Sieger der anderen 6 Regierungsbezirke an. Eine zweite Mannschaft nahm am Grundschulcup teil. 25 Teams aus ganz Bayern waren angereist und kämpften um die Preise.

Nach der Übernachtung im Schullandheim ging es dann in den großen Schulkomplex des Friedrich-Dessauer Gymnasiums in Aschaffenburg.

Die oberbayerischen Grundschulmeister Aaron , Jonas , Arthur und Benedikt starteten gut, schlugen den Vorjahressieger Erlangen glatt mit $3 \frac{1}{2} : \frac{1}{2}$, doch dann folgten 3 Unentschieden und gegen den klaren Sieger Würzburg die einzige Niederlage. So erreichten sie diesmal nicht das gesteckte Ziel, wie im Vorjahr noch einmal auf dem Siegertreppchen zu stehen und wurden Vierte.



v.l. n. r. Vierter Platz für die Oberbayerischen Schulschachmeister Jonas , Benedikt , Aaron und Arthur.

Beim Grundschulcup waren die Dritt- und Viertklässler Julius , Moritz , Daniel und Philipp angetreten. Frau Huber hatte in tagelanger Arbeit alle mit feinen, hellen T-Shirts ausgestattet, der individuell aufgedruckte Name und das Design mit den Schachfiguren fand allgemein große Bewunderung.



vl.n.r. Grundschulcup. Julius Huber am Spitzenbrett, Moritz Klaus, Daniel Mirlach und Philipp Künzl sind die Besten von ganz Bayern!

Zu dem adretten Erscheinungsbild gesellten sich Erfolge. Der im Lehrerzimmer bei einer Fortbildung grübelnde Schulschach-AG Leiter Dr. Vonach wurde von Runde zu Runde angenehm gestört durch die Meldung: „Sieg!“. Nach der letzten Runde waren die Windacher ganz vorne, zusammen mit der GS Velbert. Gleiche Mannschaftspunkte, gleiche Brettspunkte, im direkten Aufeinandertreffen gab es ein Unentschieden. Wer würde Sieger werden? Da entschied die Feinwertung für Windach, denn sie hatten in dem 7-rundigen Wettkampf gegen stärkere Gegner als die Oberpfälzer gewonnen.

Die Überraschung war perfekt. Die Windacher Grundschüler, am weitesten angereist, sind die Besten im Schach von ganz Bayern! Vor 400 begeisterten Kindern und Zusehern überreichten die Turnierorganisatoren und der Bayerische Schulschachreferent Walter Rädler den Windachern den Sieger- und einen Riesenwanderpokal.



Grundschulcup-Sieger des königlichen Spiels. Philipp , Julius , Daniel und Moritz an den Ufern des Mains. Im Hintergrund das Aschaffenburg Schloss.

Windach ist das Schachkompetenzzentrum im Kreis. Auch die fürs IKG spielenden Jugendlichen trainieren bis auf Florian Kaspar alle bei den Sportfreunden Windach. Der Erfolg beruht auf den schachbegeisterten Kindern, ihrem Eifer und ihrer Beständigkeit. Dazu kommt die Unterstützung durch die Eltern, die am Schachleben ihrer Kinder großen Anteil nehmen. Alle, die zeitlich konnten, hatten die weite Fahrt nach Aschaffenburg auf sich genommen. Besonders großer Dank gebührt Frau Huber für die Ausstattung mit den T-Shirts und Frau Einkammerer für die vorbildliche Organisation und natürlich unseren großartigen jungen Denkern.

Dr. Vonach, Leiter der Schach-AG